

PRESSEKONFERENZ

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Telefonische Gesundheitsberatung 1450 – erfolgreiche Zwischenbilanz

Die Podiumsteilnehmer:

- LH-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander
- Albert Maringer, Obmann OÖ. Gebietskrankenkasse
- Dr. Peter Niedermoser, Präsident Ärztekammer für Oberösterreich
- Dir. Mag. Thomas Märzinger, Landesgeschäftsführer-Stv. OÖ. Rotes Kreuz



Aus Liebe zum Menschen.

PRESSEKONFERENZ

Linz, 26. September 2019

Wenn mitten in der Nacht der Bauch krampft, am Sonntag der Rücken schmerzt oder am schönsten Feiertag ein Insektenstich anschwillt, sind die Mitarbeiter der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 da, um zu helfen. Sie sind täglich rund um die Uhr erreichbar und geben Rat sowie Sicherheit in Ausnahmesituationen. Die Bevölkerung nimmt diesen kostenlosen Service gut an. Mehr als 6.500 Personen wandten sich seit Start im März an die 1450-Mitarbeiter in Oberösterreich.

Es ist 2 Uhr morgens. Christian liegt wach im Bett. Sein Kopf schmerzt und er kann nicht einschlafen. Er wälzt sich hin und her. Was soll er tun? Plötzlich hat Christian die Idee: Er nimmt sein Handy und wählt 1450. Gesundheitliche Probleme besonders am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Die 1450-Mitarbeiter sind rund um die Uhr erreichbar. Sie geben medizinisch fundierte Auskünfte und Empfehlungen und wissen, wohin sich die Anrufer wenden können. So ersparen sie ihnen möglicherweise unnötige Besuche in Notfallambulanzen. Die Mitarbeiter der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 sind medizinisch besonders geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal. Mit ihren individuell auf den Anrufer abgestimmten Auskünften und Empfehlungen stärken sie die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung.

Täglich wählen 42 Personen die Nummer 1450

Mehr als 6.500 Anrufer wählten seit Start der telefonischen Gesundheitsberatung am 18. März 2019 die Nummer 1450. Die dort tätigen Mitarbeiter sind zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Stelle. Bauchschmerzen, Ausschläge, Ohrenbeschwerden, Insektenstiche oder Zeckenbisse bildeten bisher den Großteil der Anfragen. Ein Beratungsgespräch mit den 1450-Mitarbeitern dauert im Durchschnitt 10 bis 15 Minuten. Oft rufen auch Eltern an, deren Kinder plötzliche Symptome wie Fieber oder Husten zeigen. Die meisten Anrufe gehen zu Zeiten ein, in denen Arztpraxen normalerweise geschlossen haben.

Wie die Hilfe via Telefon funktioniert

Egal ob Bauchschmerzen, Erbrechen, Halsweh, hohes Fieber oder Husten. Die 1450-Mitarbeiter lotsen jeden Anrufer durch ein von Medizinern entwickeltes protokollgestütztes Abfragesystem und geben dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird natürlich der Wohnort des Anrufers berücksichtigt, um diesen gegebenenfalls an nächstgelegene Ärzte bzw. andere Gesundheitseinrichtungen (Öffnungszeiten, Kontaktdaten etc.) zu vermitteln oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND-Arzt) und bei Bedarf Rettungsdienst bzw. Notarzt zu aktivieren.

PRESSEKONFERENZ

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher

Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. In Oberösterreich betreibt das Rote Kreuz diesen Service, wie auch den Notruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Wenn Menschen Hilfe brauchen, sind die Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes zur Stelle. Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 ist der erste Teil des Patientenauskunfts- und Leitsystems (PALES) in Oberösterreich, welches laufend erweitert wird. Mehr unter www.1450.at.

Medienkampagne im Oktober

Mit einer breit angelegten Medienkampagne (Print, Online, Radio und TV) soll in Oberösterreich die Öffentlichkeit noch stärker auf die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn`s weh tut 1450“ aufmerksam gemacht werden. Die Kampagne läuft über drei Wochen im Oktober, rechtzeitig zum Beginn der Grippezeit.

Wichtige Telefonnummern		
144	Notruf	Für Hilfe in medizinischen Notfällen
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)	Wenn Anrufer einen praktischen Arzt benötigen.
1450	Gesundheitsberatung „Wenn`s weh tut 1450“	Wenn Anrufer Auskünfte zu ihren gesundheitlichen Problemen wünschen

PRESSEKONFERENZ

Zahlen und Fakten zur telefonischen Gesundheitsberatung 1450 in Oberösterreich

- **Mehr als 6.500** Anrufer wählten seit Start der telefonischen Gesundheitsberatung 1450.
- **Rund 42** Menschen wählen täglich 1450. Bauchschmerzen, Ausschläge, Ohrenbeschwerden, Insektenstiche oder Zeckenbisse bildeten bisher den Großteil der Anfragen.
- **212** unterschiedliche **Abfrageprotokolle** zu verschiedensten Krankheitsbildern mit mehr als **1.000** Fragestellungen beinhaltet das von Medizinerinnen entwickelte protokollgestützte Abfragesystem.
- **12 Mitarbeiter** sind derzeit bei der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 beschäftigt. Es handelt sich um medizinisch besonders geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal, das individuell auf die Beschwerden der einzelnen Anrufer eingeht.
- **13 Prozent** der Anrufer können ihre Beschwerden nach der 1450-Beratung selbst lindern. Die Mitarbeiter geben bei entsprechender Indikation auch Empfehlungen zu Hausmitteln ab und stärken so die Gesundheits-Kompetenz der Bevölkerung.
- **10 bis 15 Minuten** dauert im Durchschnitt ein Beratungsgespräch mit den Mitarbeitern der telefonischen Gesundheitsberatung 1450

PRESSEKONFERENZ

Statements zur telefonischen Gesundheitsberatung 1450:

„Mit der Gesundheitsnummer 1450 steht den Menschen in Oberösterreich Tag für Tag und rund um die Uhr schnelle und unkomplizierte Hilfe in Gesundheitsfragen zur Verfügung. Die kompetente Beratung gibt Sicherheit und stärkt die Gesundheitskompetenz bzw. weist auch den kürzesten Weg zur richtigen Behandlung. Dies spart Patientinnen und Patienten unnötige Wege und Wartezeiten. Mehr als 6.500 Anrufe im ersten halben Jahr sind bereits ein schöner Erfolg. Unsere breit angelegte Medienkampagne soll die Nummer 1450 jetzt dauerhaft in den Köpfen verankern – als erste Anlaufstelle bei Fragen zu gesundheitlichen Problemen.“

Gesundheitsreferentin LH-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander

„Ob Hausarzt, Spitalsambulanz oder eine andere Art von medizinischer Hilfe: Das Gesundheitstelefon unterstützt Patienten dabei, dass sie für ihr Problem den passenden Ansprechpartner finden und bei der richtigen Stelle landen. Das erspart sicher in so manchem Fall Anfahrts- und Wartezeiten. 1450 ist ein Beispiel dafür, was die Gesundheitspartner gemeinsam erfolgreich auf die Beine stellen.“

Albert Maringer, Obmann OÖ. Gebietskrankenkasse

Wenn jede Sekunde zählt, sind die Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes zur Stelle. Egal ob es sich um einen Notfall handelt (Notruf 144), Menschen einen Arzt brauchen (Hausärztlicher Notdienst 141) oder medizinische Auskünfte (telefonische Gesundheitsberatung 1450) benötigt werden: Wir übernehmen Verantwortung und schaffen Vertrauen. Wir sind stolz, die telefonische Gesundheitsberatung 1450 betreuen und damit eine sehr verantwortungsvolle Rolle einnehmen zu dürfen. Aus Liebe zum Menschen!“

Mag. Thomas Märzinger, Landesgeschäftsführer-Stv. OÖ. Rotes Kreuz

„Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 ist die erste wichtige Säule im Gesundheitswesen, kann sie doch dazu beitragen Spitalsambulanzen und Ordinationen zu entlasten. So können beispielsweise Insektenstiche meist mit altbewährten Hausmitteln gut behandelt werden und bedürfen keiner ärztlichen Behandlung. Medizinisch geschultes Fachpersonal kann bei der Gesundheitsnummer schnell und unbürokratisch Hilfestellungen geben und so die verständlichen Ängste und Verunsicherungen von den Anrufern nehmen. Die Ärztekammer für Oberösterreich unterstützt die telefonische Gesundheitsberatung seit Anfang an, kann sie doch einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Gesundheitskompetenz bei der Bevölkerung zu stärken.“

Dr. Peter Niedermoser, Präsident Ärztekammer für Oberösterreich

PRESSEKONFERENZ

Fotos:

Gesundheitsnummer.jpg: **Die qualifizierten Mitarbeiter der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 lotsen die Anrufer durch das Gesundheitssystem und beraten kompetent.** Fotocredit: OÖRK

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl

Österreichisches Rotes Kreuz

Landesverband Oberösterreich

Öffentlichkeitsarbeit | PR

T: +43/732/7644 152

M: +43/664/8234363

E: christian.hartl@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/ooe